

PFÄLZERWALD- VEREIN

*Ortsgruppe
Worms e.V.*

Wandern, Natur, Geselligkeit, Kultur...



100
JAHRE

Jubiläumsjahr 2022

Grußwort

unseres Hauptvorsitzenden
Herrn Martin Brandl,
PWV Neustadt



Herzlichen Glückwunsch, liebe Wormser Pfälzerwäldler, zum „ersten Jahrhundert“ Ihrer PWV-Ortsgruppe.

100 Jahre im Dienst unserer pfälzischen Heimat sind ein Grund, stolz zu sein. Sie haben sich als feste Größe im Vereinsleben von Worms etabliert. Dies wird dokumentiert durch ein seit Jahrzehnten attraktives Jahresangebot, tolle Wanderungen, auch für Senioren, Fahrten, Stammtische, aber auch durch die vorbildliche Unterstützung unserer satzungsgemäßen Ziele. Sie haben damit tausenden von Menschen unsere pfälzische Heimat nähergebracht und gleichzeitig für eine gesunde und gesellige Freizeitgestaltung gesorgt. Über viele Jahre hinweg war der Wormser Singkreis ein Aushängeschild für die kulturelle Vielfalt im gesamten Pfälzerwald-Verein.

Besonders hervorheben möchte ich auch die hervorragende kameradschaftliche Beziehung mit den benachbarten Ortsgruppen im Bezirk Haardt-Nord, über viele Jahrzehnte hinweg.

100 Jahre Bestand sind aber auch gleichzeitig eine Verpflichtung, die Errungenschaften der Vorväter zu bewahren und im Fokus der Anforderungen, die unser heutiges Computerzeitalter an uns alle stellt, weiter zu entwickeln. Der Wanderstab kann immer nur weitergegeben werden, wenn wir alle unsere Angebote wie die Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen, ja das gesamte Vereinsleben auf jüngere Zielgruppen ausrichten und damit unsere Organisation für diese attraktiv machen. Sie sollen und müssen in

einigen Jahren Verantwortung übernehmen, um die Tradition fortzuführen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und aktiven Wormsern, die über 100 Jahre hinweg selbstlos und engagiert dazu beigetragen haben, die Ideen unseres Vereines zu fördern und umzusetzen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine glückliche Hand, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu lösen, in einer Zeit, in der das ehrenamtliche Vereinsleben mit veränderten Lebensmodellen der Menschen leben muss.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen allen unter dem Motto:

MEIN WALD.MEINE HEIMAT.MEIN VEREIN.

Ihr

Martin Brandl

Hauptvorsitzender des Pfälzerwald-Vereins

Grußwort

unseres Vorsitzenden
Herrn Dr. Artur Wolff

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kessel,
sehr geehrter Herr Brandl – Hauptvorsitzender
des Pfälzerwald-Vereins,

liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, liebe Gäste.



Ein rundes Jubiläumsfest vorzubereiten ist in der Coronazeit nicht so einfach, zumal nach jeder Welle eine neue kommt mit veränderten Einschränkungen und Regeln. In den vergangenen 2 Jahren haben wir gelernt, dass in den warmen Jahreszeiten die Infektionszahlen runtergehen und eine Feier eher möglich machen. Daher haben wir den 17. September 2022 ausgesucht und hoffen, dass auch der Wettergott es gut mit uns meint.

Stolz kann die Ortsgruppe Worms auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

Lange vor der Gründung einer eigenen Ortsgruppe wanderten die Wormser Pfälzerwäldler gemeinsam mit der schon seit 1902 gegründeten Ortsgruppe aus Ludwigshafen/Mannheim. Doch 1922 war es dann soweit, 80 Wanderfreudige hoben die Ortsgruppe Worms aus der Taufe. Wilhelm Kunkel wurde 1. Vorsitzender.

Der 2. Weltkrieg unterbrach die Aktivitäten der Wormser Wanderfreunde. Der Pfälzerwald-Verein wurde durch die damaligen Besatzungsmächte verboten.

Noch in den Zeiten des Wiederaufbaus fanden sich einige Wanderfreunde zusammen und am 28. August 1948 fand die Gründungsversammlung im Mainzer Rad statt. Seither führt unser Verein die Bezeichnung: „Pfälzerwald Verein Ortsgruppe Worms e.V.“.

Die Mitgliederzahl bestand zu diesem Zeitpunkt aus 25 Wanderfreunden, doch bereits 1951 zählte der Pfälzerwald Verein Worms stolze 97 Mitglieder.

Von Jahr zu Jahr wuchs die Mitgliederzahl und heute zählt die Ortsgruppe Worms über 370 Mitglieder.

Das Wandern entschleunigt unseren Alltag, es macht den Kopf frei und lässt uns zur Ruhe kommen. Man kann richtig abschalten, die Sorgen und Nöte des täglichen Alltags vergessen. Man genießt die Stille oder auch die Gespräche, die man aus Zeitmangel oder sonstiger Ablenkung so im Alltag niemals führen würde.

Wandern gibt uns Kraft und Energie für unseren Alltag.

Wir freuen uns auf dieses Jubiläumsjahr. Am 17. September 2022 findet diese Feier in einem schönen Ambiente in der Remise des Herrnsheimer Schlosses statt. Im Juni bereits finden für unsere Wanderer Jubiläumsfahrten, mit noch unbekanntem Ziel statt. Heiterkeit und Lebensfreude sollen in diesem Jahr unser Begleiter sein.

Zu guter Letzt möchte ich allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung unseres 100-jährigen Jubiläums mitgewirkt und uns unterstützt haben, recht herzlich danken: den Herrnsheimern, unseren Vorstandsmitgliedern, im Besonderen unserer 2. Vorsitzenden Ursula Bauer, die schon viele Monate vorher Informationen aus Archiven, Bibliotheken, PWV-Protokollen, Monatsinfos und Bilder zusammengetragen hat um diese Festschrift zu erstellen.

Zunächst aber feiern wir mit Ihnen allen zusammen das 100-jährige Bestehen der Ortsgruppe Worms im Pfälzerwald-Verein. Ich wünsche auch im Namen aller Vorstandsmitglieder unserer Ortsgruppe, interessante Gespräche Freude und viel Spaß.

Ihr

Artur Wolff
Pfälzerwald Verein
Ortsgruppe Worms

Grußwort

unseres Oberbürgermeisters
Herrn Adolf Kessel



Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Vereinsmitglieder,

im Namen der Stadt Worms gratuliere ich der Ortsgruppe Worms des Pfälzerwald-Vereins ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Der Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet in Deutschland und bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu entdecken und zu erleben. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der Wanderwege und Hütten sowie zum Schutz der natürlichen Umgebung für Flora und Fauna. Die Ortsgruppe Worms des Pfälzerwald-Vereins bietet ihren rund 370 Mitgliedern mit regelmäßigen Wander- und Radausflügen oder größeren Wanderreisen vielfältige Aktivitäten zum gemeinsamen Naturerlebnis. Aber auch der Singkreis und der monatliche Stammtisch im Weinhaus Weis sind Teil des geselligen Vereinslebens.

Ich danke allen Vereinsverantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern, die diese Aktivitäten in den vergangenen Jahrzehnten durch ihr großes Engagement ermöglicht und zu einem regen Vereinsleben beigetragen haben. Der Ortsgruppe Worms des Pfälzerwald-Vereins wünsche ich für die Zukunft alles Gute sowie den Jubiläumsunternehmungen und Feierlichkeiten viel Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Adolf Kessel', written in a cursive style.

Oberbürgermeister
Worms

Gründungsgeschichte

Schon jeher übte die Romantik des Waldes einen hohen Reiz aus auf die Menschen. Unendlich oft ist sie besungen und beschrieben.

Und doch war das Wandern im Walde nicht so sehr Allgemeingut, bis dass die Jahre ungeahnter Entwicklung der Verkehrsmittel im vorigen Jahrhundert, dann die seit den 80er Jahren mehr und mehr einsetzende Industrialisierung und damit die Abkehr vom Lande, der Zuzug zu den Städten, eine Wandlung brachte.

Es wuchs die Lust und das Bedürfnis der Menschen, sich in ihren freien Zeiten draußen in der Natur zu ergehen und mit Hilfe der bequemerem und verbilligten Verkehrsmittel die nähere und weitere Umgebung aufzusuchen. Insbesondere galt aber diese Sehnsucht dem Zauber des deutschen Waldes, dem Reiz der deutschen Mittelgebirge, der Erhabenheit des firngekrönten Hochgebirges. Sie zu erschließen, ihre Schönheiten bekannt zu machen, ihnen den Besuch der Einheimischen wie auch der Fremden aus den großen Verkehrsströmen zuzuführen, hatten sich einzelne Vereine zur Aufgabe gemacht.

Und so entstand im Anfange unseres Jahrhunderts bei einigen Männern der Gedanke, eine entsprechende Vereinigung zu gründen. Sie sollte sich allmählich über die ganze Pfalz ausdehnen und auch für die ganze Pfalz wirken in allen einschlägigen Belangen. Es sei gleich gesagt, dass die benachbarten Vereine (Tanusklub, Schwarzwaldverein, Odenwaldklub und ferner der deutsch-österreichische Alpenverein) im allgemeinen als Vorbild dienten.



Historie des Pfälzerwald Vereins

Der Anfang - am 14 Oktober 1902

Auf Initiative des Bahnbeamten Otto Linck, Ludwigshafen am Rhein, treffen sich im Gasthaus Breitling in Ludwigshafen mehrere Wanderfreunde zur Vorbesprechung über die Gründung eines Wandervereins in der Pfalz.

Als Name ist vorgesehen: „Touristenclub Pfalz“.

Gründung des Vereins - am 27 November 1902

Gründung des Vereins im Bürgerbräu in Ludwigshafen. Der Initiator zur Gründung des Vereins, Bahnbeamter Otto Linck, leitet die Versammlung, die von 116 Interessenten besucht ist. 95 davon tragen sich in die Mitgliederliste ein. Auf Vorschlag von Heinrich Kohl nennt sich der Verein „Pfälzerwald-Verein“.

Bis Ende des Jahres zählt der Verein über 300 Mitglieder.

Erste Wanderung - am 18 Januar 1903

Die 1. Planwanderung mit 100 Personen führt von Neustadt - Hohe Loog - Kalmit - Forsthaus Heldenstein - Schänzel - Edenkoben. Otto Linck bringt zum 1. Mal den Gruß „Wald Heil“ aus.

Vereinsabzeichen - am 04 Februar 1903

Otto Volker, Ludwigshafen legt den Entwurf für das heute noch gültige Vereinsabzeichen (Eichenblatt / Traubenkombination) vor.

1926 - 1928 - am 31 Dezember 1924

erholt sich der Verein wieder. Er zählt Ende 1928 in 113 Ortsgruppen wieder 13.500 Mitglieder. 1928 bringt Emil Ohler, zum 25jährigen Jubiläum, das erste „Wanderbuch“ nach dem Krieg heraus und führt die „Lehrwanderungen“ ein.

1935 - 1945 - am 31 Oktober 1945

Die Vereinstätigkeit wird durch Anordnung des Dritten Reiches (Gleichschaltung) erheblich beeinträchtigt. Der Verein wird dem nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen angegliedert. Nur durch Unerschrockenheit und Mannesmut kann Lehrer K. A. Herzog, der schon lange Mitglied im Verein ist, durch Vorsprache beim damaligen Gauleiter erreichen, dass der Verein nicht aufgelöst wird.

Herzog wird schließlich 1941 zum Kommissarischen Hauptvorsitzenden bestellt. Im Krieg kommt das Vereinsleben vielerorts zum Erliegen. Die Mitgliederzahl geht auf 8.000, die Zahl der Ortsgruppen auf 91 zurück.

Ende 1945 - am 31 Dezember 1945

Nach Kriegsende wird der Verein durch die Besatzungsmächte verboten. Das Vereinsvermögen (Hütten, Häuser, Aussichtstürme) wird unter Sequesterverwaltung gestellt. Das Ende des Vereins scheint gekommen.

Ab 1946 - am 01 Januar 1946

werden von Wfrd. Emil Ohler die Bemühungen um Wiederzulassung des Vereins betrieben. Am 07.03.1946 wird - wegen des Versammlungsverbotes - in seiner Wohnung der 1. Antrag zur Wiedergründung des Vereins formuliert, von den Wanderfreunden Candidus, Haupt, Kederer, Ohler und H. Schmitt unterschrieben und beim Gouvernement Militaire in Landau eingereicht. Am 09.02.1948 kommt von dort der Bescheid, dass der Verein vorläufig genehmigt ist. Bereits am 21.04.1948 findet im Hotel Traube in Neustadt/W. eine 1. Versammlung statt. Vertreten sind 127 Mitglieder aus 42 Ortsgruppen.

1950 - am 31 Dezember 1950

wird in der 1. Ordentlichen Hauptversammlung in Neustadt/Haardt Oberlandesforstmeister Friedrich Hauck, der Leiter des Regierungsforstamtes, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unter seiner Führung beginnt der Wiederaufstieg des Vereins. Die Zahl der Ortsgruppen und Mitglieder steigt ständig, das Wegebezeichnungsnetz wird neu aufgebaut. An Hütten und Türmen werden die Kriegsschäden beseitigt.

Die erste Nachkriegswanderkarte im Maßstab 1:170.000 erscheint im Verlag Waldkirch. (Ein größerer Maßstab war von der Besatzungsmacht nicht zugelassen).

1922 – die Ortsgruppe Worms des Pfälzerwald Vereins entsteht

Lange vor Gründung einer eigenen Ortsgruppe wanderten die Wormser zusammen mit den schon seit 1903 organisierten Pfälzerwäldlern aus Ludwigshafen/Mannheim.

Die Arbeit zur Gründung einer eigenständigen Ortsgruppe wurde am 26. Oktober 1921 mit einem Startkapital von 1000 Reichsmark aufgenommen. Im darauffolgenden Jahr war es dann soweit, dass 80 Wanderfreudige die Ortsgruppe Worms aus der Taufe hoben und aus ihrer Mitte Wilhelm Kunkel zum 1. Vorsitzenden wählten.

Leider sind aus dieser Zeit keinerlei Protokolle mehr aufzufinden. Aus einem Wanderbuch von 1928 ist zu entnehmen, dass in dieser Zeit ein Hubertus Brehmer den Vorsitz innehatte. Der Mitgliederstand war mit 245 beachtlich. Allerdings wurden, um ins Wanderziel zu kommen, nicht Omnibusse, sondern die gute alte Eisenbahn benutzt. Eisenbahner waren es im Wesentlichen auch, die den Pfälzerwald-Verein ins Leben gerufen haben.

Im August / September 1944 fanden die letzten Monatswanderungen statt.

Wormser Hüttenbauprojekt auf dem Rattenberg im Wormser Stadtpark

Pfälzerwald-Verein Worms



Festzeitung

zum

Dekorierungsfest 1922

Mitgliederkarten des Pfälzerwald Vereins,
gestaltet vom Landschaftsmaler Franz Theodor Max Slevogt
(1868-1932). Ihm ist auch eine Straße in Worms gewidmet.





Weinbiet 1930



Lindenstein bei Oberbambach
1929

Quittung über DM 30.- (in Ziffern) DPF

Deutsche Mark in Worten dreißig DM

von Helm - Kaldmann Worms

für 1 Binnenfahrt 2 A. Worm - Sulzbach
nach Worms am 26. Nov. 1950

Ort Worms, am Tag 26. Nov. 1950

Buchungsvermerke	Firmenstempel - Unterschrift des Empfängers
Unterschrift des Zahlenden	Stadtwerke Worms Strassenbahn <i>Arnold</i>

Zentralform Quittungsblock, Best.-Nr. 306



Deutscher Wandertag 1935 in Heidelberg



Jahrg.	Vorsitzender	Schriftführer	Rechner
1922	Wilhelm Kundel		
1928	Brehmer, Hubertus Ellrich, Georg	Birkenbusch, Georg	Milch, Jakob
1929- 1932	Milch, Jakob Ellrich, Georg	Schmitt, Karl	Schmidt, Georg
1932- 1935	Dexheimer, Dr.Arthur Hermann, Jakob	Schirmer, Reinhold	Schmidt, Georg
1935- Kriegsende	Stephany, Ludwig Hermann, Jakob	Hermann, Jakob	Schmidt, Georg

1935 – Kriegsende war Alfred May jun. Werbewart und Karl Schmitt übernahm gemeinsam mit Hermann Haaß das Amt des Wanderwarts.

Bedingt durch den 2. Weltkrieg konnten keine Wanderungen stattfinden. Der Wanderverein musste durch Regierungsanordnung aufgelöst werden.

Durch die Initiative von Stadtdirektor Hans Hein gelang es, nach dem verheerenden Krieg den Wanderverein wieder aufleben zu lassen.

Am 28. August 1948 fand die Gründungsversammlung des Pfälzerwald-Vereins Worms im Mainzer Rad, Andreasstraße, statt.

Der erste Vorstand nach Kriegsende:

1948 – 1959

Jahrg.	Vorsitzender	Schriftführer	Rechner	Wanderwart
1948 – 1951	Hans Hein Jakob Milch	Jakob Herrmann	Johann Zahn	Ernst Schlieter
1951- 1957	Hans Hein Jakob Milch	Hans Lorenz	August Vowinkel	Ernst Schlieter

1957 – 1959 war Hans Lorenz Vorsitzender

Pfälzerwaldverein Worms

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

im Mainzer Rad, Andreasstraße, am
28. August (Samstag), 20.15 Uhr. - Auch
neue Freunde des Wandersports will-
kommen. Die Einberufer



**Dr. Oetker
Backpulver**

ist überall in
altbewährter Qualität
zu haben!

W o r m s , den 30. August 1948 .

N i e d e r s c h r i f t

über die Gründungsversammlung im Mainzer Rad, Andreasstrasse 49,
Samstag, den 28. August 1948 um 20.15 Uhr.

Der Einberufer Ludwig Stephany eröffnete die Versammlung und gab ihren Zweck bekannt. Sodann wurde eine Anwesenheitsliste in Umlauf gesetzt und festgestellt, daß 28 Personen erschienen waren; davon haben 23 Personen durch Vermerk in der Liste ihren Beitritt zu dem neu zu gründenden Verein erklärt. Anschließend wurden einstimmig folgende

B e s c h l ü s s e

gefaßt:

1. Die Versammlung gründet die "Ortsgruppe Worms des Pfälzerwaldvereins e.V.", der seinen Sitz in Ludwigshafen hat (Hauptverein). Die Ortsgruppe ist die Rechtsnachfolgerin des Wandervereins, der am 13. 4. 1942 im Vereinsregister des Amtsgerichts Worms unter der Nummer III 122 als "Pfälzerwaldverein e.V., Zweigverein Worms e.V." eingetragen wurde und führt in Zukunft die Bezeichnung "Pfälzerwaldverein e.V., Ortsgruppe Worms e.V.".
2. Die Versammlung genehmigt die Satzungen, die von den Einberufern entworfen und vorgelesen wurden.
3. Es wird folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzender:	Hans Hein,
Stellvertreter:	Jakob Milch,
Schriftführer:	Jakob Herrmann,
Rechner:	Johann Zahn und
Wanderwart:	Ernst Schlieter.

Der Einberufer Willi Weber war am Erscheinen verhindert. Auch er ist dem Verein beigetreten. Außerdem hat der Hauptkassier, Heinrich Prior, im voraus mündlich seinen Beitritt erklärt. Die Mitgliederzahl erhöht sich damit auf 25 Personen.

Die Einberufer

L. Stephany

Hans Hein

Der Vorstand

Hans Hein
1. Vorsitzender

Jakob Milch
Stellvertreter

Jakob Herrmann
Schriftführer

Johann Zahn
Rechner

Ernst Schlieter
Wanderwart



Der Wald
sei Euerer Feiertagsstube
haltet sie rein und sauber

rwv

Merksprüchlein für Gäste der Hütten des Pfälzerwald-Vereins.

1. Die Hütten und ihre nächsten Umgebungen gewähren jedem Wanderer Raft und Unterkunft, gleichgültig ob er die Hütterschenken in Anspruch nimmt oder nicht; denn nicht Gewinnsucht und Geschäftstüchtigkeit ließen die Hütten erstehen, sondern die Freude am Wald und am Wandern.
2. Die Gastfreundschaft erwirbt sich jeder Wanderer, der die Hütten und ihre Anlagen unter seinen Schutz nimmt und ihnen seine Fürsorge ange-deihen läßt.
3. Die Hütterschenken bieten dem bescheidenen Wanderer einfache Verpflegung; die Bewirtschaftung wird von Angehörigen des Vereins versehen, die aus Lust und Liebe sich dieser Arbeit unterziehen; sie dienen dem Gemeinwohl; sie sind aber nicht die Bedienten bequemer und anspruchsvoller Gäste.
4. Bediene dich selbst!
5. Nicht erwünscht sind Gäste, die glauben, die Hütten seien ihres Geldes wegen da.
6. Papier- und Speisereste werden von guterzogenen Menschen in die aufgestellten Körbe geworfen oder im Rucksack mit nach Hause genommen. Menschen von schlechter Erziehung werfen sie dem Gastgeber unter die Lische.
7. Das Schreien, Lärmen und Musizieren laßt unten in den Städten; Bergfrieden und Waldeinsamkeit fliehen vor lauten Menschen.
8. Schont Baum und Strauch, Blumen und Pilze; habt ein Herz für die Tiere des Waldes.
9. Bertretet dem Förster nicht seine Jungpflanzungen, stört dem Jäger nicht sein Wild, so werden sich Wanderer, Förster und Jägersmann stets gute Freunde sein.
10. Euch gehöre der Wald mit allen seinen Wegen, seiner Sonne und Bergluft, mit seinen Bäumen und Tieren — aber nicht in Selbstsucht und Egoismus, sondern in Ehrfurcht vor der Natur.

E. Ohler.



Anständige Waldbesucher halten
den Wald rein
Schlecht erzogene Menschen
müssen dazu angehalten werden

rwv

Rückblick aus dem Jahr 1982

1947 – nach Ende des 2. Weltkriegs

sammelten sich wieder einige Pfälzerwald-Freunde, um den damaligen Stadtdirektor Hans Hein und gründeten erneut die Ortsgruppe Worms. Der reguläre Wanderbetrieb konnte jedoch erst 1948 aufgenommen werden. 1951 zählte der Wormser Verein ganze 97 Mitglieder.

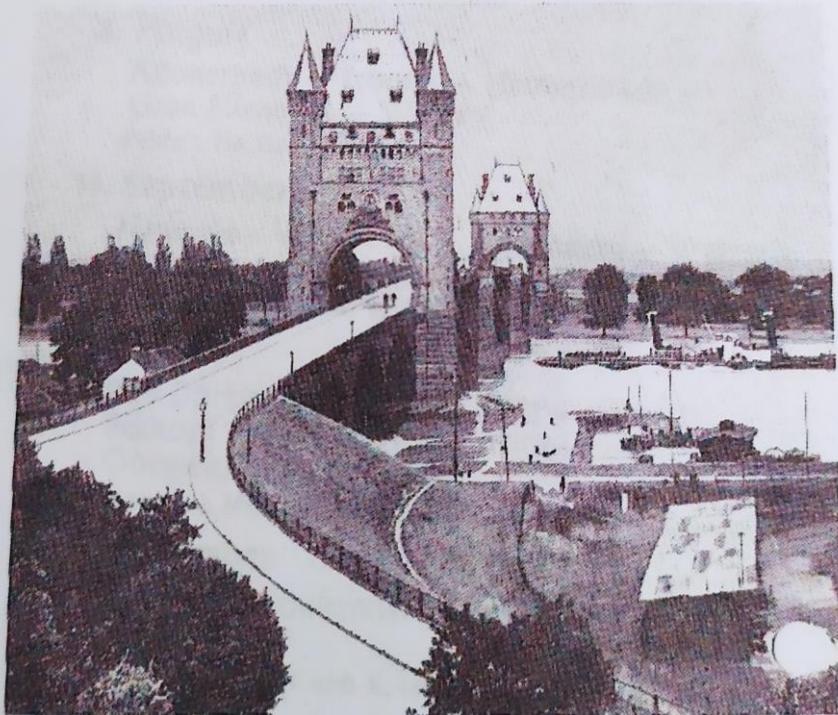
Aus Altersgründen schied 1956 Hans Hein als Vorsitzender aus dem Amt aus dem Amt und übergab das Zepter dem Wormser Textilkaufmann Hans Lorenz, der bis 1967 der Ortsgruppe vorstand. Georg Biegi, schon einige Jahre im Vergnügungsausschuss übernahm ab diesem Zeitpunkt das Amt des Vorsitzenden und zugleich noch die Aufgaben des Wanderwartes. Er hielt den Verein zusammen und verstand es, die schlechte Bahnbedienung durch den Einsatz von Bussen aufzufangen. Georg Biegi war es schließlich, der als Initiator der monatlichen Rundbriefe über die umfangreichen Aktivitäten im Vereinsleben informierte.

Aus gesundheitlichen Gründen schied er 1980 als Ehrenvorsitzender aus dem Amt und übergab es Franz Teufl, der dieses Amt bis 1999 innehatte.

Weitgehend unbeeinflusst von den Wertvorstellungen unserer schnelllebigen Zeit ist die Ortsgruppe Worms den Zielen des Pfälzerwald-Vereins, nämlich das Wandern zu pflegen, Natur und Landschaft zu schützen, sowie den Heimatgedanken zu fördern, verlässlich treu geblieben.



Pfälzerwald-Verein
e. V.
Ortsgruppe Worms

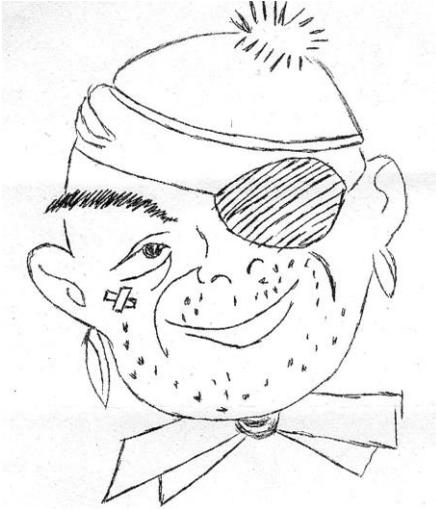


Alte Straßenbrücke

Wanderplan für das Jahr 1952

1960 – 1969

<u>Jahrg.</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Schriftführer</u>	<u>Rechner</u>	<u>Wanderwart</u>
1960 - 1966	Hans Lorenz August Vowinkel	Hr. Stolz	Frl. Schäfer	Hr. Buink
1966- 1969	Georg Biegi			



Einladung zur Faschingsfeier 1959 und 1960

1970 – 1979

<u>Jahrg.</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Schriftführer</u>	<u>Rechner</u>	<u>Wanderwart</u>
1970- 1978	Georg Biegi			
1978- 1979	Georg Biegi Guste Brand	Hedwig Roth	Erika Ewald	Karl Burgey

Stellvertretende Wanderwarte waren Heinz Bettschenka und Karl-Heinz.Schuhmacher, Wegewart waren Karl-Heinz Schuhmacher und Franz Teufl.



Lustiges aus den Monatsbriefen:

Pfälzer Humor:

- Peter: „Hannes, ich hab halt immer Pech mit Frauen, mei erschdi is mer durchgebrannt un die zweide leider net!“
- „Seit wann schießt dann die Fraa, Hannes?“ „Seit unser Zwilling laafe gelernt hawwen!“
- Die Greta erzählt von ihrem Urlaub: „Wo ich im Urlaub war, bin ich arig umschwärmt worn!“ „Ja, wo ich war, do warn ach so viel Micke!“
- 2 Männer unterhalten sich. Am Schluss sagt der eine zum andern: „Peter, wann de dehääm mol bei deiner Fraa zu Wort kummscht, dann sag ihr en schöne Gruß vun mir.“ „Ja, des mach ich, ich nutz die Gelegenheit!“
- Gast: „Ober, was gibt’s denn heit zu esse?“
Ober: „Zunge in Madeira!“
Gast: „Ich will doch net wisse, was es in Madeira gibt, sondern was es bei eich gibt!“
- „Hannes, was machschte dann in de Neijohrsnacht?“ „Ei do waat ich uffs neie Jahr!“
- De Hannes rasiert sich und sagt zu seiner Fraa: „Was is dann mit meim Rasierbenschel bassiert, der iss ja nimmer zu gebrauch!“ Do sagt die Käthe: „Wie komisch, geschdern war er noch in Ordnung, wie ich de Stuhl dodemit lackiert hab!“

1980 – 1989

<u>Jahrg.</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Schriftführer</u>	<u>Rechner</u>	<u>Wanderwart</u>
1980- 1981	Georg Biegi Guste Brand	Hedwig Roth	Erika Ewald	Karl Burgey
1981- 1987	Franz Teufl Joachim Rausch	Hedwig Roth	Annelie Kühfuß	Karl Burgey
1987- 1990	Franz Teufl Joachim Rausch	Hedwig Roth	Monika Kleinkauf	Karl Burgey

<u>Jahrg.</u>	<u>Wegewart</u>	<u>Werbewart</u>	<u>Beisitzer</u>
1982- 1984	K.H.Schuhmacher	Ernst Schober	Werner Göhring
1984- 1987	K.H. Schuhmacher	Ernst Schober	Helmut Goppel
1987- 1990	K.H. Schuhmacher	Ernst Schober	Helmut Goppel Rolando Wilkens

1984 waren Regine Sichau und Claudia Diehl Jugendbetreuerinnen
 1985 war Regine Sichau Jungendbetreuerin
 1989 war Elfriede Scholz Seniorenbetreuerin



1988 wurde der Singkreis neu gebildet.

Ehrenamtliche Chorleiterinnen waren Annemarie Machemer und Sabine Schmitt.

20 – 25 aktive Teilnehmer/innen trafen sich in der Karl-Dietz-Begegnungsstätte in Worms-Neuhausen.

1980 - 1989

Fernwander- und Kulturreisen: hier ging es nach Südtirol, nach Finnland, zur Baumblüte nach Südtirol / Meran
geführt haben Bernd Raquet und Ernst Schober.

Rucksack- und Hochgebirgswanderungen: hier ging es mit dem Rucksack zur Wannenkopfhütte, von Starnberg nach Füssen, ins Taubertal, auf den Oberallgäuer Rundwanderweg, auf dem Vulkanweg durch die Eifel, ins Fichtelgebirge, eine Herbstwanderwoche in Südtirol, durch das Sieger- und Sauerland, Saarlandrundwanderweg und Moselschleife, von Augsburg bis Oberstdorf, Hinterzarten – Konstanz und Nördlinger Ries.
Ins Hochgebirge ging es auf die Allgäuer Alpen/Deutschland, durchs Karwendelgebirge, durchs Rätikon, nach Silvretta/Österreich, in die Zillertaler Alpen und in die Stubai Alpen.

geführt wurden diese Wanderungen von Karl Burgey, Helmut Goppel, Joachim Rausch, Werner Ritscher, Josef Rupprecht, Ernst Schober und Franz Teufl.

Weitere Wanderurlaube: gewandert wurde entlang der Mosel nach Maria Engelport, nach Bad Wildungen, in den Schwarzwald, in die Fränkische Schweiz, nach Ramsen, ins Taubertal, in die Schwäb. Alb, ins Elsaß und in die Vogesen, in den Teuteburger Wald, in die Hollsteinische Schweiz, in den Naturpark Spessart, nach Herrischried im Hotzenwald, Montabaur/Westerwald, zum Viehscheid ins Allgäu, in den Harz und nach Kusel.

geführt haben diese Wanderungen Karl Burgey, Ehepaar Lied, Günter Schmitt, Ernst Schober, Joachim Rausch und Franz Teufl.

Außerdem gab es noch: Herbstwanderwochen, mehrtägige Radwanderungen, Nachtwanderungen und Silvesterfahrten; Grillpartys mit Kurzwanderungen und Stadtbesichtigungen
diese wurden geführt von: Helmut Goppel, Ernst Schober, Helmut Scholz, Günther Schmitt. Franz Teufl und Fritz Thomé.

1990 – 1999

Jahrg.	Vorsitzender	Schriftführer	Rechner	Wanderwart
1990	Franz Teufl Joachim Rausch	Hedwig Roth	Monika Kleinkauf	Karl Burgey
1991- 1993	Franz Teufl Joachim Rausch	Hedwig Roth	Monika Kleinkauf	Günther Hesch Werner Laumann
1993- 1996	Franz Teufl Joachim Rausch	Hedwig Roth (- 1995)	Hertha Stühler	Werner Laumann
1996- 1999	Franz Teufl Dietmar Schreier	-	Hertha Stühler	Werner Laumann
1998+ 1999	Franz Teufl Dietmar Schreier	Maria Amtag	Hertha Stühler	Werner Laumann

Jahrg.	Wegewart	Seniorenwart	Beisitzer
1990	K.H. Schuhmacher	Elfriede Scholz	Helmut Goppel Roland Wilkens
1991- 1993	K.H. Schuhmacher	Karl Burgey	Helmut Goppel Roland Wilkens Heinz Müller
1993- 1996	K.H.Schuhmacher	Wilfried Heim Willi Gengnagel	Maria u. Günter Amtag Karl Burgey
1996- 1999	K.H.Schuhmacher	Wilfried Heim	Günter Amtag Karl Burgey Peter Karb

1990 war Ernst Schober Werbewart

1991-1998 war Alfred Stühler Kulturwart

1991+1995 war Günther Hesch Naturschutzwart

1997+1999 war Joachim Rausch Naturschutzwart

1990 – 1999

Fernwander- und Kulturreisen führten uns nach Norwegen, Südtirol, ins Antholzer Tal, nach Finnland, nach Mallorca und La Palma / Kanaren.

Geführt wurden diese Reisen von: Lieselotte und August Ehe, Werner Laumann, Bernd Raquet und Fritz Thomé.

Rucksack- und Hochgebirgswanderungen: hier ging es mit dem Rucksack durch die Rhön (Gemünden-Tann-Fulda), Allgäuer Alpen, auf dem E1-Weg (Flensburg-Plön), in die Fränkische Schweiz, nach Osttirol, in den Montafon, Nordrandweg der Schwäbischen Alb, Bayrischer Wald, auf den Moselhöhenweg, von Eppenbrunn nach Wingen sur Moder, in die Eifel und nach Liechtenstein.

Ins Hochgebirge ging es zur Verwallgruppe/Österreich, Venediger Gruppe, durch die Schober-Gruppe, in die Öztaler Alpen, Stubaier Alpen, ins Wallis/Schweiz und von München nach Venedig Teil 1, 2 und 3.

Geführt haben hier: August Ehe, Werner Laumann, Joachim Rausch, Dietmar Schreier, Alfred Stühler und Fritz Thomé.

Weitere Wanderurlaube gingen in den Bayrischen Wald, nach Fehmarn, Westerwald, ins Salzburger Land, in den Schwarzwald, zum Leutaschtal, nach Illschwang / Oberpfalz, Millstädter See / Kärnten, nach Suhl / Thüringen, auf den Kniebis, in den Harz, nach Bernkastel-Kues und in den Oberpfälzer Wald.

Geführt wurden diese Urlaube von Maria und Günter Amtag, August Ehe, Joachim Rausch, Bernd Raquet, Fritz Thomé, Heinz Schaaf und Franz Teufl.

Außerdem gab es noch: Radwanderungen ins Münsterland, Rund um den Bodensee, Rund ums Ijsselmeer, Silvesterparty auf der Rodalber Hütte und im Hilschberghaus, Nachtwanderungen, Weinwanderwochenenden, Weitwanderungen, u.v.m.

Geplant und geleitet von: Maria und Günter Amtag und Sabine und Günter Schmitt.

Die Radtouren führten Christel u. Volker Kirsch und Uschi u. Wolf Picht.

**Besuch aus Bauzen
1991**

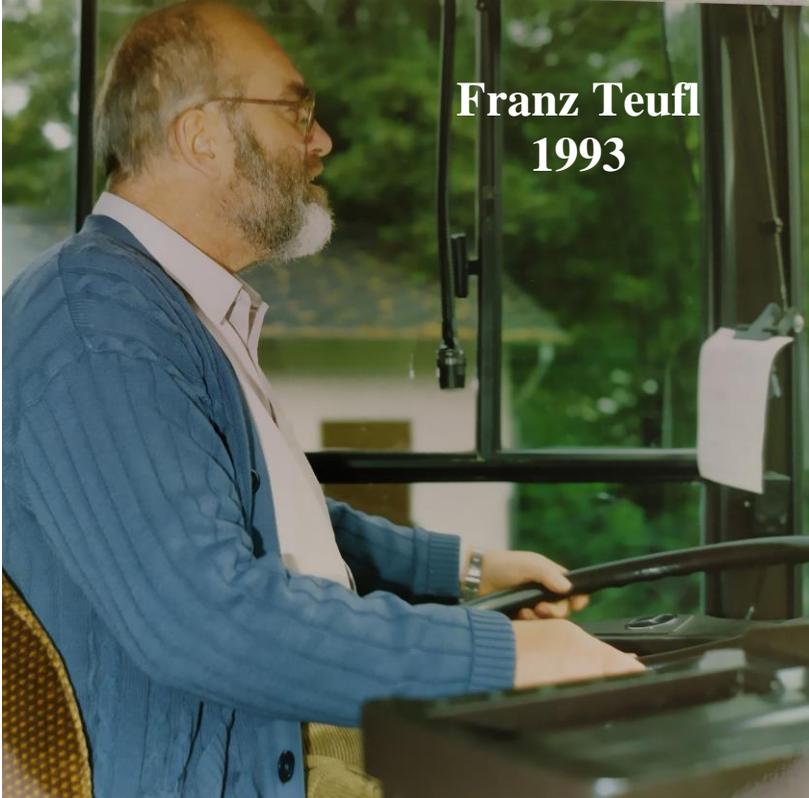


**Matrei – Osttirol
1992**





Harz 1993



**Franz Teufl
1993**

2000 – 2009

Jahrg.	Vorsitzender	Schriftführer	Rechner	Wanderwart
1999-2002	Peter Karb Dietmar Schreier	Maria Amtag	Hertha Stühler	Heinz Schaaf
2002-2005	Peter Karb Günter Schmitt	Angelika Brose	Hertha Stühler	Heinz Schaaf
2005-2008	Friedhelm Flögel Dr. Artur Wolff	Joachim Rausch	Horst Holl	Heinz Schaaf
2008-2011	Friedhelm Flögel Dr. Artur Wolff	Joachim Rausch	Albert Schmidt	Heinz Schaaf

Jahrg.	Wegewart	Seniorenwart	Beisitzer
1999-2002	K.H.Schuhmacher	Wilfried Heim	Heinrich Köhler, Werner Laumann Franz Teufl
2002-2005	K.H.Schuhmacher	Fritz Thomé	Heinrich Köhler, Werner Laumann, Franz Teufl. Dr. Artur Wolff
2005	K.H.Schuhmacher	Fritz Thomé	Heinrich Köhler Werner Laumann, Franz Teufl
2006-2008	Heinrich Köhler	Fritz Thomé	
1999-2002	waren Dietmar Schreier Naturschutzwart, Günter Amtag Kulturwart und Joachim Rausch Pressewart		
2002-2005	waren Peter Karb Naturschutzwart, Annemarie Rothermel Kulturwartin und Joachim Rausch Pressewart		
2005	war Günter Schmitt Naturschutzwart und Annemarie Rothermel Kulturwartin		
2006-2008	war Peter Wilz für Naturschutz/Kultur zuständig		
2008-2009	übernahm Reiner Schneickert die Öffentlichkeitsarbeit		
2008-2011	waren Petra Uhl für Naturschutz / Kultur und Gabi Schiffer für Veranstaltungen zuständig		

2000 – 2009

Fernwander- und Kulturreisen führten uns nach Rhodos, Österreich, nach Portugal an die Algarve, nach Chalkidiki in Griechenland, nach Andalusien in Spanien, in die Toscana nach Italien, nach Natz in Tirol, nach Gran Canaria und in die Masuren.

Geführt wurden diese Reisen von Lieselotte u. August Ehe und Fritz Thomé.

Rucksack- und Hochgebirgswanderungen: mit dem Rucksack ging es vom Titisee zum Bodensee, in den Harz, ins Elbsandsteingebirge, ins Vogtland, zum Rothaarsteig, an die Tauber, in die Vulkaneifel, auf den Hermannsweg, von Saas-Almagell nach Zermatt und zur Schwäbischen Alb. Ins Hochgebirge ging es von München nach Venedig/Teil 4, zu den Ortler Alpen, die Niederen Tauern wurden durchquert, in die Allgäuer Alpen, in die Allpeiner- und Sellrainer Berge, zu den Walliser Alpen und ins Rofan -und Karwendelgebirge.

Geführt wurden diese Wanderungen von Friedhelm Flögel, Joachim Rausch, Heinz Schaaf und Albert Schmidt.

Weitere **Wanderurlaube** führten uns nach Bollendorf/Eifel, nach Bad Salzuflen, nach Görlitz, nach Schwerin, nach Braunlage / Harz, in die Vogesen, nach Oberfranken, nach Rügen, nach Jena, in den Spreewald, nach Bad Meinberg, in den südl. Schwarzwald, den Bayrischen Wald, ins Corveyer Land und ins südl. Ostfriesland.

Diese Wanderurlaube leiteten Heinz Schaaf, Fritz Thomé, u.a.

Außerdem gab es noch: Skilanglauf auf der Seiser Alm, Radtour von Innsbruck nach Venedig, kulinarische Weinwanderung, Radtour von Passau nach Wien (alles geführt von Peter Wilz); Ruhrtal-Radweg, geführt von Heinz Schaaf, weitere Tages-Radtouren, Nachtwanderungen, Weitwanderung, Weinbergshäuschen-Wanderung und das Singen am Lagerfeuer in Kirkel, initiiert von Sabine und Günter Schmitt.



**Rucksackwanderung Harz
2001**



St. Vigil 2001

Bauzen 2002



Elbsandsteingebirge 2002

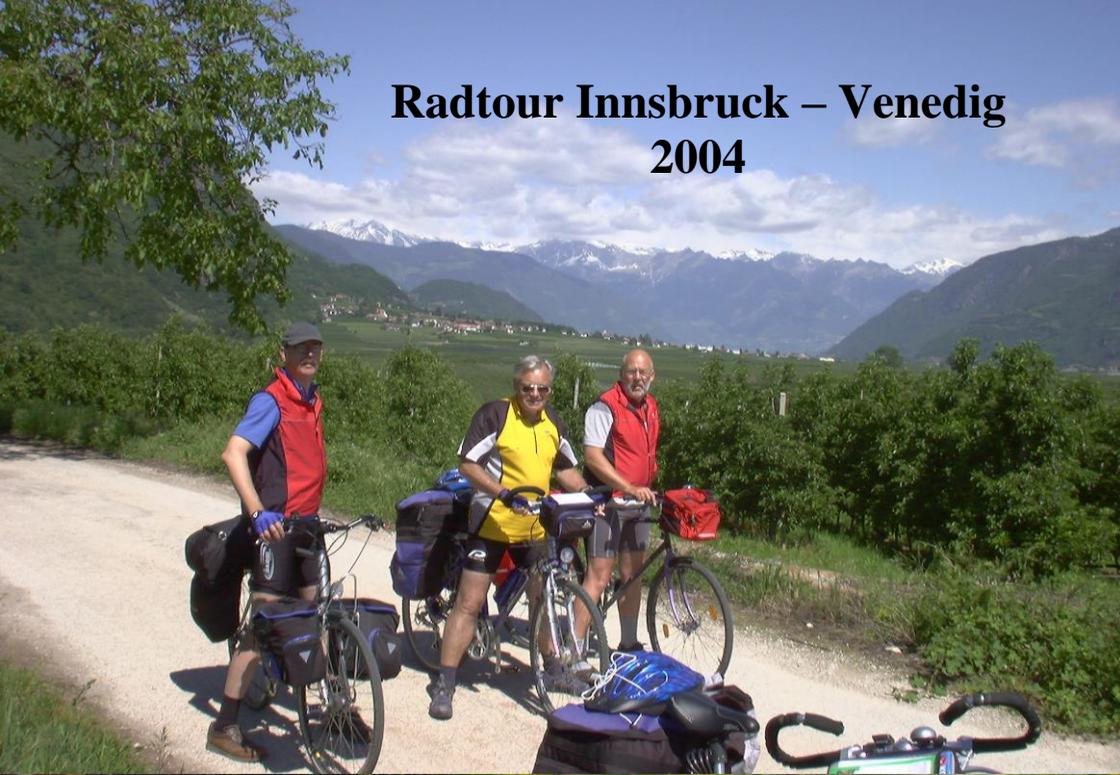
Toskana 2004



Rothaargebirge 2004



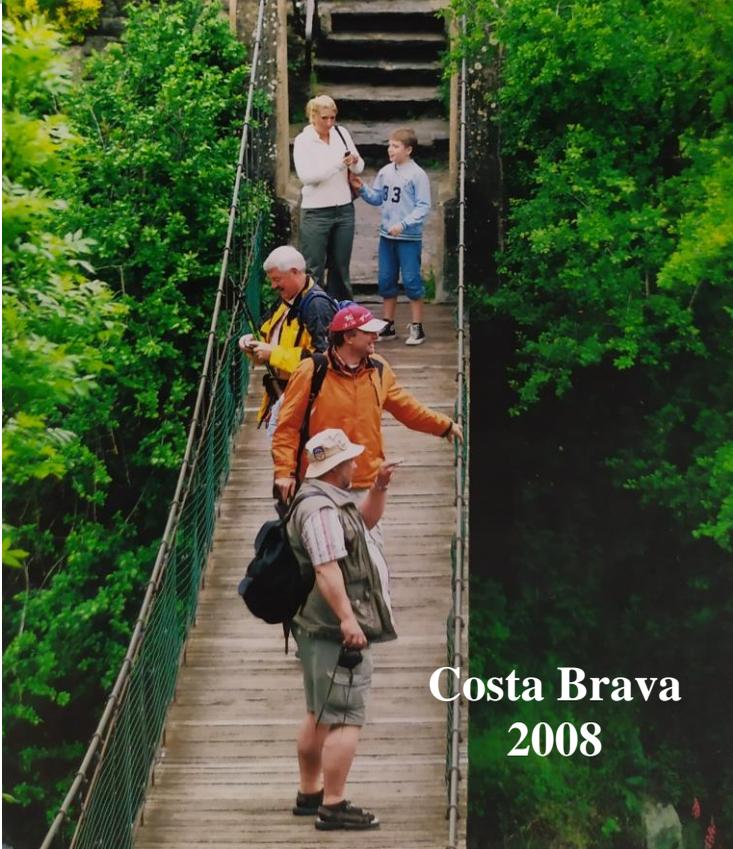
Radtour Innsbruck – Venedig 2004



Wutachschlucht 2005



Finland 2007



Costa Brava 2008



Weitwanderung 2008 Worms - Weinheim



Wallis 2009

2010 – heute

Jahrg.	Vorsitzender	Schriftführer	Rechner	Wanderwart
2010	Friedhelm Flögel Dr. Artur Wolff	Joachim Rausch	Albert Schmidt	Heinz Schaaf
2011- 2014	Dr. Artur Wolff Klaus Gremm	Christel Kirsch	Hertha Stühler	Heinz Schaaf
2014- 2017	Dr. Artur Wolff Klaus Gremm	Christel Kirsch	Hertha Stühler	komm. Willi Röhrenbeck
2017- 2020	Dr. Artur Wolff	Christel Kirsch	Hertha Stühler	Willi Röhrenbeck
2020-	Dr. Artur Wolff Ursula Bauer	Christel Kirsch	Gerh. Schmittinger ab 2021 komm. Franz Fischer	Willi Röhrenbeck

Jahrg.	Wegewart	Seniorenwart	Beisitzer
2010	Heinrich Köhler		
2011- 2014	Volker Kirsch	Fritz Thomé	Gertrud Karapanagiotidis
2014- 2017	Volker Kirsch	Fritz Thomé ab 2016:	Gertrud Karapanagiotidis Heinz Schaaf Ursula Bauer
2017- 2020	Volker Kirsch	- ab 2018:	Gertrud Karapanagiotidis Ursula Bauer Franz Fischer Gerhard Schmittinger
2020-	Volker Kirsch	-	Gertrud Karapanagiotidis Franz Fischer Hertha Stühler

Zudem war 2010 für den Naturschutz/Kultur zuständig: Petra Uhl
und für Veranstaltungen: Gabi Schiffer

2010 – heute

Fernwander- und Kulturreisen in diesem Jahrzehnt führten uns nach Kroatien, ins Kleinwalsertal, nach Mallorca, nach Tansania, an die Algarve, in die Türkei, nach Schottland, Madeira, nach Süddalmatien, nach St. Petersburg – Tallinn – Riga, nach Irland, in den Kaiserwinkel nach Tirol, nach Sizilien, zur Genuss-Wanderung nach Südtirol, Wein-Wandertage in Obernai/Elsass, auf den Jakobsweg und nach Chalkidiki, ins Burgenland nach Österreich und nach Zypern.

Diese Reisen führten Peter Deglmann, Viviane Ferling, Joachim Rausch, Heinz Schaaf, Fritz Thomé und Dr. Artur Wolff.

Rucksack- und Hochgebirgswanderungen gingen nach Tirol, ins Kleinwalsertal, ins Tauferer Ahrntal, in die Südkarpaten/Rumänien, zur Ankogelgruppe/Österreich, Dachsteiner Rundwanderweg, West Highland Way/Schottland, Sealpentour Frankreich/Italien, in die Hohe Tatra / Slowakei, auf den Lasörling-Höhenweg/Osttirol, auf den Snowdonia Way in Wales, auf den Rofan und Karwendelgebirge, ins Berchtesgardener Land, dem Dolomiten Höhenweg und ins Großarlal – Radstädter Tauern.

Geleitet wurden diese Wanderungen von Peter Deglmann, Joachim Rausch, Heinz Schaaf, Fritz Thomé und Dr. Artur Wolff.

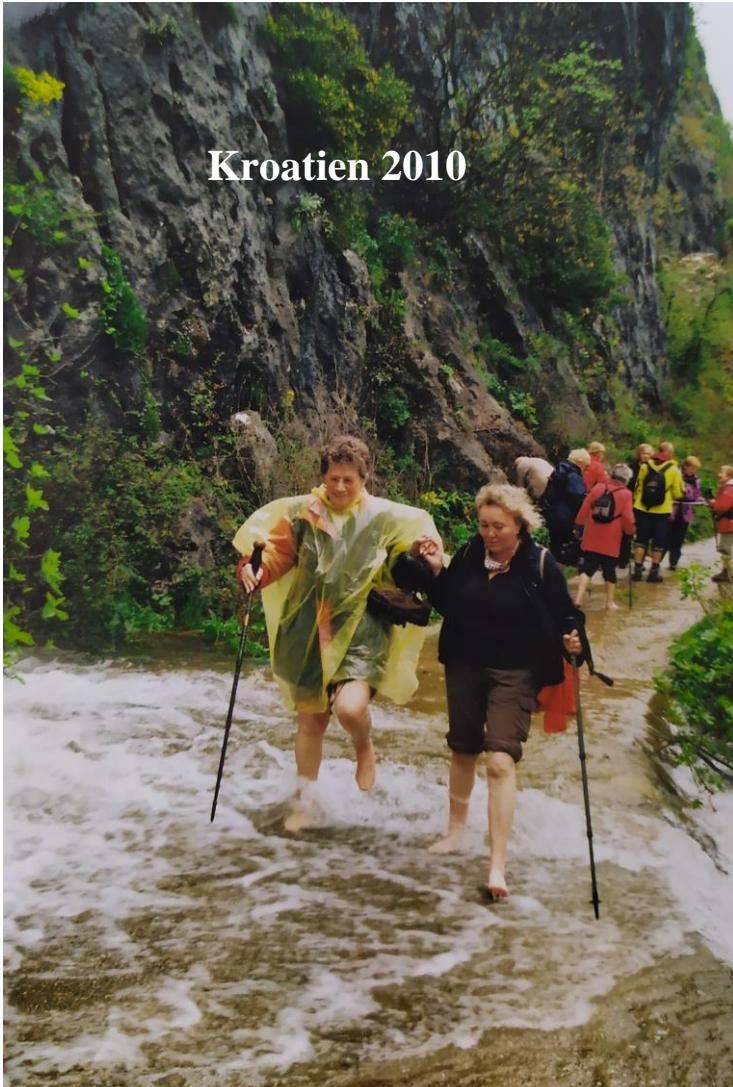
Weitere Wanderurlaube gab es in den Schwarzwald, nach Siegburg, nach Bad Meinberg, an die Lahn nach Nassau, in den Oberpfälzer Wald nach Reichenau, nach Südtirol, wandern entlang der Ahr, ins Altmühltal, ins 3B-Land Ludwigsburg-Stuttgart, rund um Regensburg, in den Spreewald, an die Mosel bei Cochem, nach Oberwiesenthal, an die Saar, ins Altmühltal, nach Bayern, nach Thüringen und ins Elbsandsteingebirge.

Geführt wurden diese Urlaube von Viviane Ferling, Joachim Rausch, Heinz Schaaf, Franz Teufl und Fritz Thomé.

Außerdem gab es noch: ganztägige Radwanderungen, geführt von Sabine u. Günter Schmitt, Christel u. Volker Kirsch, Uschi u. Wolf Picht, Ute u. Jürgen Matthes; Abendrotwanderung mit Gabi Schiffer,

die kulinarische Sonderwanderungen mit Franz Teufl , eine Planwagenfahrt mit Birgit Eberhardt und es ging zum Weihnachtsmarkt mit Gabi Schiffer.

Monatlich fester Bestandteil des PWV sind die beliebten Monatswanderungen, Seniorenwanderungen, Halbtags-Fahrradtouren, Singkreis, Stammtisch und ab dem 30. April 2019 der Seniorentreff für Nichtwanderer.





Tansania 2011



**Hohe Tauern
2011**

Algarve 2012



Vogtland 2013

Türkei 2013



Abendrotwanderung 2014



Seealpen Frankreich-Italien 2014



Oberwiesenthal 2015



U-Bahn in St. Petersburg 2016



Irland 2016



Sizilien 2017



Spanien 2018



Griechenland 2019



Spessart 2020

Burgenland 2021



Zypern 2021



Außer den Wanderungen gibt es noch folgende Gruppierungen:



Von April - Oktober starten die Radfahrer zur mtl. Halbtagesfahrt



Der Singkreis trifft sich 14-tägig



Die Seniorenrunde trifft sich einmal im Monat



Jährlich einmal findet die Weitwanderung statt



Der Stammtisch trifft sich ebenfalls einmal im Monat

Genauere Termine der verschiedenen Gruppen:

Radfahrer: Termine werden im Monatsbrief bekannt gegeben

Singkreis: Wir treffen uns alle 14 Tage in der alten Neuhauser Schule, montags um 19.00 Uhr

Seniorenrunde: Termine im Monatsbrief

Weitwanderung: Termin wird im Monatsbrief bekannt gegeben

Stammtisch: Wir treffen uns im Weinhaus Weis immer am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Der Wegewart



Volker Kirsch – unser Einzelkämpfer



Der aktuelle Vorstand:

von li.n.re.: Volker Kirsch, Ursula Bauer, Christel Kirsch,
Dr. Artur Wolff, Hertha Stühler, Willi Röhrenbeck,
Gertrud Karapanagiotidis, Gerhard Schmittinger, Franz Fischer

Gedicht eines Vorsitzenden

Der Vorstand hat den Verein zu führen und alles recht zu organisieren.
Er muss die Dinge gerade rücken, vor dem die and'ren sich gern drücken.
Für allen Abfall an Kritik, sei's wegen Auswahl der Musik,
sei's, weil ein Konzert nicht klappt, weil zu viel Beitrag man berappt,
weil man ein Lied nicht gerne singt, weil einer einen Gast mitbringt
den man nicht gerne leiden mag, weil ein Konzert fällt auf den Tag,
an dem man sonst ins Kino geht, sei's weil man nicht so recht versteht,
warum der Vorstand so beflissen, von allen Sängern genau zu wissen,
weshalb sie nicht immer zur Probe kommen, der Vorstand ist zu Nutz und
Frommen der Chorgemeinschaft auserwählt, damit der sie zusammenhält.

Autor: Walter Heinrich / Chorleiter

Monatswanderungen 2022



16. Januar **Jägersburgerwald / Bahn**
Führung: Ernst Beck, Artur Wolff,
Uschi Bauer, Franz Fischer
13. Februar **Rheinhessenwanderung:**
 Alsheim - Dienheim / Bahn
Führung: Willi Röhrenbeck, Gerhard Schmittinger,
Sigrid Balzhäuser, Doris Probst
13. März **Bergstraße:**
 Darmstadt-Eberstadt - Jugenheim
Führung: Johanna Kury-Eberhard,
Gerhard Schmittinger, Sigrid Balzhäuser,
Inge Röhrenbeck, Volker Kirsch
Gertrud Karpanagiotidis,
10. April **Pfälzer Höhenweg - Teil 5:**
 Obermoschel - Meisenheim
Führung: Helmut Bauermann, Gerhard Schmittinger,
Willi Röhrenbeck, Dieter Urbild, Uschi Bauer,
Volker Kirsch
15. Mai **Hiwweltour –**
 anschließend Jahreshauptversammlung
Führung: Helmut Bauermann, Artur Wolff,
Ernst Beck, Rosi Dehos, Uschi Bauer, Franz Fischer
12. Juni **Fahrt ins Blaue**
Führung: Vorstand

17. Juli **Hinterweidental** - Teufelstisch - Dicke Eiche -
Hauenstein
Führung: Peter Deglmann, Barbara Gottschalk,
Willi Röhrenbeck, Dieter Kneip, Christel und
Volker Kirsch
14. August **Eiswoog – Isenachweiher**
Führung: Gerhard Schmittinger, Sigrid Balzhäuser,
Dieter Urbild, Doris Probst, Uschi Bauer,
Franz Fischer
04. Sept. **Fürth – Rohrbach**
Führung: Peter Deglmann, Barbara Gottschalk,
Gerhard Schmittinger, Sigrid Balzhäuser, Christel und
Volker Kirsch
16. Oktober **Vitaltour:**
 Drei-Burgen-Weg bei Kirn
Führung: Helmut Bauermann, Artur Wolff,
Doris Probst, Sigrid Balzhäuser, Rosi Dehos,
Gertrud Karapanagiotidis
13. Nov. **Durch die Auwälder von Haßloch**
Führung: Barbara Gottschalk, Rosi Dehos,
Dieter Kneip, Willi Röhrenbeck, Uschi Bauer,
Franz Fischer
11. Dezember **Adventswanderung**
Führung: Vorstand

Seniorenwanderungen 2022



22. Januar **Wormser Wäldchen**
Führung: Dieter Kneip
19. Februar **Riedwanderung**
Führung: Artur Wolff
19. März **Oppenheim – Nierstein**
Führung: Gerhard Müller, Ella Heller
09. April **Herrnsheim**
Führung: Ernst Beck
21. Mai **Rheindürkheim – Hamm**
Führung: Franz Fischer
18. Juni **Jubiläumsfahrt**
Führung: Vorstand
23. Juli **Roxheimer Runde**
Führung: Volker Kirsch
20. August **Eicher See**
Führung: Ella Heller
10. September **Skulpturenweg Abenheim**
Führung: Uschi Bauer
16. Oktober **Nierstein – Oppenheim**
Führung: Gerhard Müller, Ella Heller
19. November **Pfrimmwanderung**
Führung: Gertrud Karapanagiotidis
17. Dezember **Weihnachtsfeier**
Führung: Ella Heller

Sonderveranstaltungen 2022

15. Mai **Jahreshauptversammlung** im Hagenbräu
26. Mai **Ganztägige Radwanderung**
mit Ute und Jürgen Matthes
24. Juni – **Hochgebirgswanderung**
01. Juli Großartal – Radstädter Tauern
mit Jochen Rausch
26. Juni – **Kultur- und Genussreise**
03. Juli durch das Inselarchipel Dalmatiens
mit Artur Wolff
17. September **Wanderführerausflug**
25. September – **Kultur- und Wanderreise** nach Imst in Tirol
01. Oktober mit Jochen Rausch
- Oktober **Weitwanderung**



CORONA –



Der neuartige Virus SARS-CoV-2 löst eine bisher unvorstellbare weltweite Pandemie aus. Hiervon sind auch unsere Wanderungen betroffen.

Von März – Juni 2020 und von November 2020 – einschl. Juni 2021 müssen alle Wanderungen und andere Aktivitäten unserer Wanderfreunde/innen ruhen. Zu groß ist die Gefahr der Ansteckung. Die A-H-A Regel wird eingeführt: Abstand halten, Hygiene beachten und im Alltag Maske tragen.

Innerhalb kürzester Zeit wird ein Impfstoff entwickelt und nachdem die meisten geimpft sind, kann der Wanderbetrieb ab Juli 2021 wieder beginnen. Nun gilt die 3 G – Regel: geimpft – genesen – getestet.

Vor Einstieg in den Bus, der uns zu unserem Wanderziel bringt, muss sich jeder ausweisen. Die Maske ist immer noch unser ständiger Begleiter und man gewöhnt sich daran.

Doch unser Wunsch, dass Corona in diesem Winter endlich vorbei ist und unser altes Leben wieder stattfinden kann, wird leider nicht erfüllt.

Ab Dezember 2021 bis heute hält uns die Corona-Mutation Omikron in Schach. Wiederum müssen alle Aktivitäten flach fallen.

Wie es weiter geht und wann dieser tückische Virus uns endlich wieder verlässt, das kann man allerdings heute noch nicht sagen.

Also: Seid vorsichtig und **bleibt gesund!**

Quellennachweis:

Gründungsgeschichte aus Pfälzerwald-Verein Wanderbuch 1928

Historie: <https://www.pwv.de/index.php/ueber-uns/historie>

Mitgliedskarten aus Pfälzerwald-Verein Wanderbuch 1922-1927

Merksprüchlein aus Pfälzerwald-Verein Wanderbuch 1938

Rückblick 1922 u. 1947: Bericht von Franz Teufl - Auszug aus Zeitungsausschnitt v. 20.03.1982 - überlassen vom PWV Neustadt

Namen der Vorstände und Ausflüge sind den Wanderheftchen 1980-2021 entnommen, sowie den noch vorhandenen Protokollen.

Wanderhefte 1980 – 1993 freundliche Leihgabe von Joachim Rausch

Wanderhefte 1994 – 2009 freundliche Leihgabe Archiv der Bücherei Worms, hier möchte ich besonders Gabi Reeb danken, die mir mit Unterlagen zum Auffinden verschiedener Artikel behilflich war.

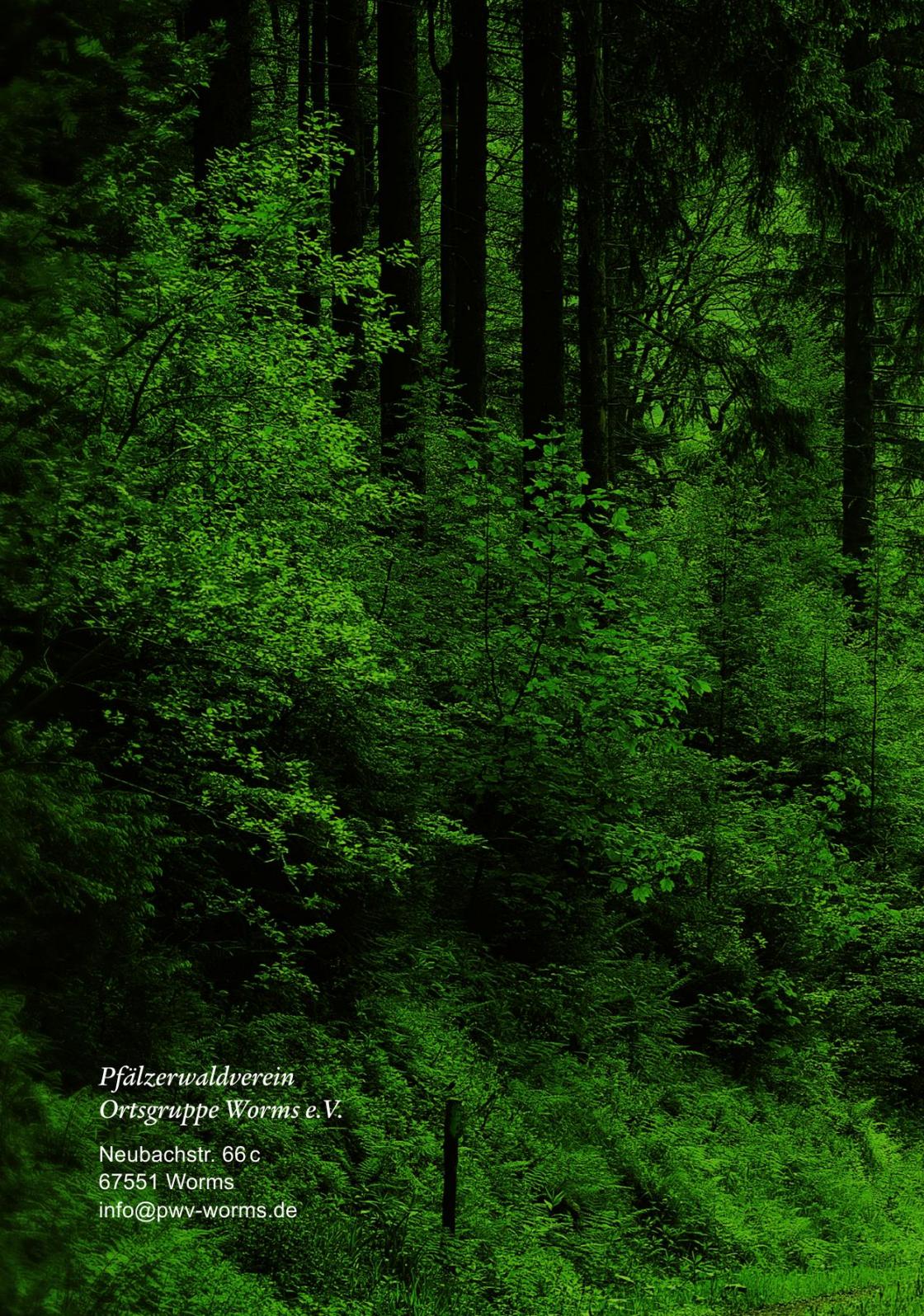
Wanderhefte 2010 – 2021 freundliche Leihgabe von Dr. Artur Wolff

Danken möchte ich für die mir zur Verfügung gestellten Unterlagen und Bilder von Christel und Volker Kirsch, Karin und Rolf Klopsch, Werner Laumann, Maria Teufl und Dr. Artur Wolff

Dank auch an Wanderfreund Franz Fischer für die Unterstützung bei der Fotobearbeitung und Herrn Wolfgang Scriba für die Überlassung der Ringleuchte mit Zubehör.

Verantwortlich für Satz und Layout: Ursula Bauer

Wir hoffen, dieses Heftchen bereitet allen in dieser so tristen Zeit ein wenig Freude, kann man hier doch so richtig in den Erinnerungen an all die schönen Reisen des Pfälzerwald-Vereins Worms schwelgen.



*Pfälzerwaldverein
Ortsgruppe Worms e. V.*

Neubachstr. 66 c
67551 Worms
info@pwv-worms.de